

Oesterreichische Botanische Zeitschrift.

Die oesterreichische
botanische Zeitschrift
erscheint
den Ersten jeden Monats.
Man pränumerirt auf selbe
mit 8 fl. öst. W.
(16 R. Mark)
ganzjährig, oder mit
4 fl. öst. W. (8 R. Mark)
halbjährig.
Inserate
die ganze Petitzelle
15 kr. öst. W.

Organ
für
Botanik und Botaniker.

Exemplare
die frei durch die Post be-
zogen werden sollen, sind
blos bei der Redaction
(IV. Bez., Mühlgasse Nr. 1)
zu pränumeriren.
Im Wege des
Buchhandels übernimmt
C. Gerold's Sohn
in Wien,
sowie alle übrigen
Buchhandlungen.

N^o. 6.

XXXVI. Jahrgang.

WIEN.

Juni 1886.

INHALT: Zur Flora der Karpathen. Von Dr. Formánek. — Bildungsabweichungen. Von Voss. — *Pedicularis Jankae*. Von Steininger. — Ueber Veilchen. Von Wiesbauer. — Zur Flora Wolhyniens. Von Vandas. — Mährische Rosen. Von Keller. — Flora von Kremsier. Von Palla. — Flora des Etna. Von Strobl. — Literaturberichte. — Correspondenz. Von Römer, Blocki, Formánek, Spitzner, Borbás, Schlögl. — Vereine, Anstalten, Unternehmungen. — Botanischer Tauschverein. — Inserate.

Beitrag zur Flora der Karpathen und des Hoch- gesenkes.

Von **Dr. Ed. Formánek,**

k. k. Professor am böhmischen Gymnasium in Brünn.

Am 17. Juli des vorigen Jahres verliess ich Brünn und besuchte die Gegend von Rohatetz, Stražnitz, Welká, Strany, Ungar-Brod, Bojkowitz, Val. Klobouk, Hallenkau, Gross-Karlowitz, Alt-hammer, Friedland, Morawka, Jablunkau, Rutka in Ungarn, Teschen, Mähr.-Ostrau, Jägerndorf, Würbenthal, Karlsbrunn und Goldenstein mit zwei- bis viertägigem Aufenthalte in einem jeden der erwähnten Orte, welche Zeit ich gewissenhaft zu Excursionen in die Umgebung dieser Orte benützte. Innerhalb des bereisten Gebietes bestieg ich den Žerotín, Kobela, Bukowina, Jawořina, Jelenová, Lysá hora bei Ung.-Brod, Neu-Swietlau, Kopanice, Horka, Jelenowská, Hradischow, Kicera čerňanská, Jaworníky, Milohow, Wysoká, Trojačka, Klín, Smrk, Smrečina, Lysá hora bei Malenowitz, Ostrá, Hůrka Metylowská, Čupek, Babí werch, Rutkauer und Szt. Márton-Gebirge, Zabřeg, Korunka bei Mähr.-Ostrau, Burgberg, Mösniq, Eichberg, Schlossberg, Altvater, besuchte die Schäferoi, den Peterstein, Hohe Haide, Gr. Kessel, Demmbaude, Gr. Vater, Knoblochgraben, Schweizeroi, den Gr. Seeberg, Keilig, Rothen Berg, Brünnelhaide, Thal der rauschenden Tees, Schosskamm, Fuhrmannstein, Dreistein und kam am 21. August in Sternberg an, von wo ich am 23. desselben Monats nach Brünn zurückgekehrt bin. Die Strecke von Val. Klobouk

über das Jawornikgebirge nach Gross-Karlowitz, über die Wysoká und Trojačka nach Althammer, über den Smrk nach Ostrawitz, über die Lysá hora nach Friedland und Morawka und über den Babí werch nach Jablunkau legte ich zu Fuss zurück.

Als charakteristisch für die Karpathen konnten ausser den schon in der Zeitschr. 1884 p. 158 angeführten Arten noch folgende constatirt werden: *Equisetum maximum*, *polystachyum*, *Polypodium phegopteris*, *Pteris aquilina*, *Blechnum spicant*, *Aspidium lobatum*, *spinulosum*, *Cystopteris fragilis*, *Lycopodium selago*, *annotinum*, *Calla palustris*, *Melica uniflora*, *Nardus stricta*, *Carex leporinu*, *echinata*, *remota*, *Goodenoughii*, *panicca*, *pallescens*, *silvatica*, *flava*, *Oederi*, *Luzula silvatica*, *multiflora*, *Lilium martagon*, *Allium ursinum*, *oleraceum*, *Polygonatum verticillatum*, *Paris quadrifolia*, *Colchicum autumnale*, *Veratrum lobelianum*, *Euphorbia platyphylla*, *amygdaloides*, *Daphne mezereum*, *Phyteuma spicatum*, *Crepis paludosa*, *Hieracium umbellatum*, *boreale*, *Hypochoeris radicata*, *maculata*, *Senecio crispatus*, *Centaurea pratensis*, *Cirsium eriophorum*, *rivulare*, *oleraceum*, *Carlina acaulis*, *nigrescens*, *Succisa pratensis*, *Lonicera nigra*, *Gentiana asclepiadea*, *Atropa belladonna*, *Scrofularia Scoplii*, *Digitalis ambigua*, *Origanum vulgare*, *Salvia verticillata*, *Galeopsis versicolor*, *Betonica officinalis*, *Lysimachia nemorum*, *Pirola minor*, *Ranunculus flammula*, *lanuginosus*, *Aquilegia vulgaris*, *Actea spicata*, *Drosera rotundifolia*, *Parnassia palustris*, *Moehringia trinervia*, *Dianthus deltoides*, *Hypericum quadrangulum*, *Circaea alpina*, *Sanicula europaea*, *Astrantia major*, *Pimpinella magna*, *Selinum carvifolium*, *Chaerophyllum aromaticum*, *hirsutum*, *Spiraea filipendula*, *Rubus hirtus*, *Trifolium montanum*, *Anthyllis vulneraria*, *Astragalus glycyphylus*.

Ich fühle mich verpflichtet, meinen tiefgefühlten und innigsten Dank dem geistreichen und kritischen Forscher Dr. Ladislav Čelakovský für die mir in der lebenswürdigsten Weise ertheilte Auskunft über einige kritische Arten, und für das mir dadurch bereitwilligst gebrachte grosse Opfer an Zeit und Geduld, welches die Bestimmung einzelner beschädigter Exemplare erheischte, auszusprechen.

Meinen Dank spreche ich aus dem Hrn. Apotheker Žiwotský und den Herren Lehrern Zemann und Kučera für die Begleitung in der Jaworniker, Ungar.-Broder und Val. Klobouker Gegend. Nach genauer Einsicht in die die bereisten Gegenden betreffende Literatur constatare ich, dass von den hier citirten Standorten keiner bisher im Drucke erschienen ist¹⁾, und dass nur aus Versehen ein bereits veröffentlichter fremder Standort hier Aufnahme finden konnte.

Zum Schlusse spreche ich noch meinen innigsten Dank dem

¹⁾ Mit sorgfältiger Genauigkeit habe ich besonders Adolf Oborny's Flora von Mähren und österr. Schlesien, von welcher im December 1885 der dritte die Gattungen von *Linomyris* bis inclus. *Rosa complicata* Gren. behandelnde Band erschien, durchgesehen.

ausgezeichneten Forscher und Verfasser der Flora von Mähren und öst. Schlesien, Adolf Oborny, dafür aus, dass er sämtliche hier angeführte, das Gebiet von Rohatetz bis Val. Klobouk betreffende Standorte von *Geranium* bis *Alyssum* zur geneigten Publication günstig übernommen hat.

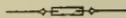
Im Nachfolgenden die Aufzählung der Standorte, welche ich in dieser Jahreszeit zu ermitteln Gelegenheit hatte.

- Equisetum arvense* L. Gemein; var. *nemorosum* Al. Br. Jawornik, Neu-Lhota, Ung.-Brod, Hawřitz, Vapenky u. a. O. bei Val. Klobouk, Prowaznythal bei Hallenkau.
- *maximum* Lamk. Häufig bei Ung.-Brod, (Hůrka-Wd., Rubensko am Wege zur Lysá hora etc.), Lomna, Jablunkau; häufig bei Teschen, Końska, Boguschowitz etc. (v. Uechtritz)! ich fand es hier im Walde Kopce.
- *silvaticum* L. var. *praecox* Milde, Ob. Fl. v. M. u. Schl. p. 83. Im mährischen Gesenke ganz allgemein, ebenso in den höheren Beskiden, so um Friedland! und vielen a. O. des Ostrawitz-Thales (Oborny); Potoky bei Jawornik, Miloňowkathal bei Gr.-Karlowitz, Hluboká nächst Ober-Bečwa, Gawulčansky Revier nächst der Salajka, Maxmiliankathal, Krasná, Slawiča, Jablunkau. b. *capillare* Hoffm. l. c. Karlsbrunn (v. Niessl)!; Hutienký-Wald bei Althammer, Würbenthal, Knoblochgraben, Goldenstein.
- *limosum* L. a. *Linneanum* Döll. l. c. Sehr verbreitet, in höheren Lagen: im Kessel des mährischen Gesenkes (v. Niessl)!; bei der Hubertuskirche bei Karlsbrunn; b. *verticillatum* Döll. l. c. Stanowisko bei Jawornik, Beskyd bei Krasná.
- *palustre* L. a. *verticillatum* Milde l. c. Verbreitet in den Beskiden, in der Teschner und Mähr.-Ostrauer Gegend, selbst noch bei der Hubertuskirche bei Karlsbrunn. b. *polystachyum* Vill. l. c. Oft unter dem Typus. Nicht selten bei Val. Klobouk, Potesch, Příkaz, Zdiechow, Huslenkathal bei Darebny, Miloňowkathal u. a. O. bei Gr.-Karlowitz, Jablunkau.
- Polypodium vulgare* L. Na Welké nächst Althammer, Urbaška nächst Slawiča, Schlossberg bei Würbenthal, Keilig, Uhustein, mit Uebergängen zur Form *auritum* Willd., Goldenstein.
- Phegopteris dryopteris* Fée. Jawořina, häufig bei Gr.-Karlowitz, Hluboká nächst Ober-Bečwa, Wysoká, Trojačka, Salajker Revier, na Welké nächst Althammer; Lysá hora bis fast zum Gipfel (Oborny)!, Ostrá; häufig im mähr. Gesenke (Oborny), häufig bei Karlsbrunn (v. Niessl)!, häufig bei Würbenthal und Ludwigsthal, Gr. Vaterberg, Bärenkamm, Keilig, Fuhrmannstein, Dreistein.
- *polypoides* Fée. Gross-Karlowitz, Hluboká nächst Ober-Bečwa, Gawulčansky und Samčansker Revier nächst der Salajka, Skalka und Wasathal bei Ostrawitz, Gruník, Lukschinetz und Ostrá nächst Malenowitz, Pržno, Morawka, Urbaška, Kalužné und

- Wald u Chočů bei Slawiča, Ptačinky-Wald bei Mähr.-Lomná, Úpas bei Lomná, Jablunkau, Schlossberg bei Würbenthal, Wolfsseifen; häufig bei Karlsbrunn (v. Niessl)!, Mooslehne, Knoblochgraben, Gr. Vater, Bärenkamm, Brünnelhaide, Hauer- und Ochsenwiesen, Schlägelbrünnel, Dreistein.
- Pteris aquilina* L. Wd. Straňsko bei Strany, Hradischow bei Pultschin, Pozwolnický-Wald u. a. O. bei Zdiechow, Butosonka am Wege zur Lysá hora Morawka, Slawiča, häufig bei Jablunkau.
- Blechnum spicant* Roth. In tiefen Wäldern bei Ober-Bečwa (Makowský), häufiger bei Althammer (Sapetza); Hutienký-Wald, na Welké am Wege zum Smrk, Klín, Morawka, Urbaška bei Slawiča; Karlsbrunn, doch erst in einer Höhe von etwa 1000 Meter (v. Niessl)!, wahrscheinlich ist darunter auch die Mooslehne, wo ich es sammelte, gemeint; Demmbaude unterhalb der Schäferei.
- Asplenium septentrionale* Hoffm. Aloisdorf, häufig auf den Felsen bei Goldenstein, hier auch im Schlikswalde.
- *viride* Huds. Pathenwald bei Goldenstein.
 - *trichomanes* L. Ostrá bei Malenowitz, Morawka, häufig bei Würbenthal und Goldenstein, Sternberg.
- Aspidium lobatum* Sw. Häufig bei Gross-Karlowitz (Wald u Ondrů, Pleskowec- und Miloňowskathal etc.), Hluboká nächst Ober-Bečwa; Smrk (Sapetza)!, Smrečina; Lysá hora (Makowský); hier bis fast zum Gipfel; auf verschiedenen Höhen um Friedland (Oborny); Morawka, Kalužné und Urbaška u. a. O. bei Slawiča.
- *spinulosum* Swartz. *a. genuinum* Röp. in Ob. Fl. p. 74. Gross-Karlowitz, Wysoká, Trojačka, Salajker Revier, Hutienký-Wald u. a. O. bei Althammer und von da bis zum Gipfel des Smrk, Lysá hora nahe am Gipfel, Gruník, Lukschinetz und Ostrá bei Malenowitz, Morawka, häufig bei Slawiča, Lomna, Würbenthal, Wolfsseifen; Karlsbrunn (v. Niessl); Ludwigsthal, hier auch in der f. *dilatatum* Sw.
 - *filix mas* Sw. *a. genuinum* Milde l. c. Jaworník, Ungar.-Brod, Morawka, Urbaška bei Slawiča, Jablunkau, Sternberg. b. *crenatum* Milde l. c. Neu-Lhota, Strany, Val. Klobouk, Hallenkau, Jaworník-Gebirge, Gr.-Karlowitz, Friedland, Jablunkau, Teschen, Ludwigsthal, Rother Berg.
- Cystopteris fragilis* Bernh. Wald Studenčany u. a. O. bei Althammer, Morawka, Ptačinky-Wald bei Mittel-Lomna, Úpas bei Lomna, Jablunkau, Wolfsseifen, Schlägelbrünnel, Dreistein, Sternberg (Wald bei Kiosk u. a. O.).
- Botrychium rutaefolium* Al. Br. Auf einer fetten, kurzgrasigen und feuchten Wiese bei Krasná.
- Lycopodium selago* L. Salajker Revier, Trojačka, Bärenkamm, Gipfel des Rothen Berges 1333 M., Thal der rauschenden Tees, häufig bei der Kaiserbaude (für die Brünnelhaide und Fuhrmannstein etc. schon Oborny).

- Lycopodium annotinum* L. Trojačka, Salajker und Gawalčanský-Revier, Maxmilianka - Thal nächst der Salajka; Althammer (Sapetza), hier nicht selten: so im Hutienky-Wald etc. Klín, Peretoňky, Polana unterhalb des Smrk (Smrk, Sapetza); Karlsbrunn, Rother Berg etc. (v. Niessl), Thal der rauschenden Tees, Wald bei der Kaiserbaude und bei den Ochsenwiesen.
- *clavatum* L. Gross-Karlowitz, Morawka; bis auf die höchsten Gipfel der Sudeten (Oborný), am Uhusteine bei 1170 M. und bei der Brünnelhaide bei 1300 M.
- Selaginella spinulosa* Al. Br. Peterstein, Brünnelhaide (Gr. Fl.)!, andere von mir eruirte Standorte in d. Z. 1885, p. 158.
- Juniperus communis* L. Gemein. Massenhaft am Hradischow bei Pultschin und in den Bergwäldern bei Bystritz und Ordiejowhof, am Boden hingestreckte Exemplare in der Kopanice bei Bojkowitz, drei baumartige Exemplare nach Mittheilung des Hegers und des Herrn Lichtenstein am Trawny nächst Morawka.
- *nana* Willd. Fuhrmannstein.
- Pinus montana* Mill. a. *pumilio* Hänke. Fuhrmannstein und bei der Kaiserbaude, wahrscheinlich angepflanzt.
- Abies Larix* Lam. Stražnitz, Jaworník, Philippsthal, Ob.-Niemtschy, Ung.-Brod, Val. Klobouk, Teschen, Mähr.-Ostrau.
- Acorus calamus* L. Stražnitz, spärlich im Miloňowkathale bei Gross-Karlowitz.
- Arum maculatum* L. Philippsthal bei Jaworník (Makowsky); Klokočnik bei Jaworník, Neu-Lhota, na Kotarech, Kl. Jaworína, Kralow bei Ungar.-Brod. Exemplare bei der vorjährigen Dürre kaum kenntlich.
- Calla palustris* L. Hluboká nächst Ob.-Beřwa, Althammer.
- Sparanium simplex* Huds. Hawřitz, M.-Ostrau, Heřmanitz.
- Typha latifolia* L. Stražnitz, Philippsthal.
- Zea mays* L. Cultivirt um Rohatetz, Stražnitz, Tasow und sogar noch, jedoch mit wenig Erfolg, da die Pflanzen wegen der niederen Jahrestemperatur sehr kümmerlich aussehen, bei Lippau!
- Andropogon ischaemum* L. Rohatetz, Petrow, Stražnitz, Ung.-Brod, Prakschitz, Hawřitz.
- Panicum miliaceum* L. Gebaut und verwildert. Stražnitz, Hrozná, Lhota, Brumov, Val. Klobouk.
- Setaria verticillata* Beauv. Rohatetz, Petrow, Stražnitz, Ung.-Brod, Hawřitz, Boguschowitz, Końska.

(Fortsetzung folgt.)



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [036](#)

Autor(en)/Author(s): Formanec Ed.

Artikel/Article: [Beitrag zur Flora der Karpathen und des Hochgesenkes. 181-185](#)